

Spannender Aufstiegskrimi in die Rheinlandliga



Bild von links: Ferdi Lohmüller, Dieter Schulz, Horst Becker, Michael Hilbig, Walter Honerbach, Reiner Arenz.

Foto: privat

Rheinbach. Als die Rheinbacher Schützen im Sportjahr 2014 ihre Luftgewehr Auflage

Mannschaft beim Bezirk 10 Bonn anmeldeten, wurde diese satzungsgemäß in die unterste

Liga des Bezirks eingestuft. Doch dies war aufgrund der großen Überlegenheit der Rheinba-

cher für die anderen Mannschaften ein Horror. Deshalb stellte man beim Rheinischen Schützenbund den Antrag, die Rheinbacher sofort in die Landesoberliga aufzunehmen. Dieser Antrag wurde aufgrund der hohen erzielten Ringzahlen genehmigt. Doch auch die Spitzenmannschaften der Landesoberliga, wie Aachen, Leverkusen, Düsseldorf, Köln-Ehrenfeld, Frechen usw. konnten die Rheinbacher im Sportjahr 2015 nicht stoppen und sie qualifizierten sich mit 12:00 Punkten, zusammen mit den Karlsschützen Aachen (10:2 Punkte) für den Relegationskampf um den Aufstieg in die Rheinlandliga, der in Essen-Bergborbeck ausgetragen wurde. Ferdi Lohmüller, Walter Honerbach, Michael Hilbig, Dieter Schulz und Reiner Arenz lagen

beim Relegationswettkampf, von sieben um den Aufstieg kämpfende Mannschaften im ersten Durchgang mit 1.485 Ringen nur an dritter Stelle. Jedoch im zweiten Durchgang platzte der Knoten bei den Rheinbachern und sie schossen sich mit 1.290 Ringen an die Spitze und schafften den Aufstieg in die höchste Liga für Aufлагeschützen.

Ergebnisse

Der Trainer und Sportleiter der Rheinbacher Horst Becker konnte mit Freude feststellen, dass seine Mannschaft die Nervstärke besaß und folgende Spitzenergebnisse von 600 möglichen Ringen erzielte: Reiner Arenz 598 Ringe, Dieter Schulz, Walter Honerbach, Ferdi Lohmüller mit jeweils 596 Ringen und Michael Hilbig 590 Ringe.